

Globalwerte

Planung und Darstellung



Umgang mit Studierenden



Interessantheit und Relevanz

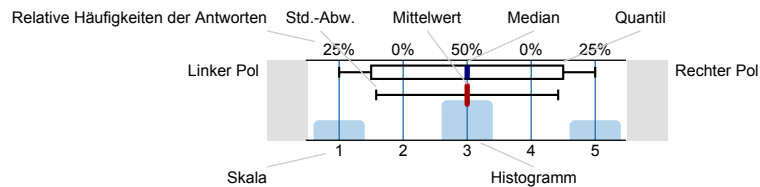


Schwierigkeit und Umfang



Legende

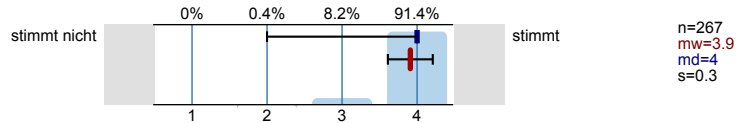
Fragestext



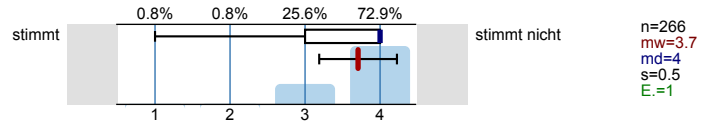
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Planung und Darstellung

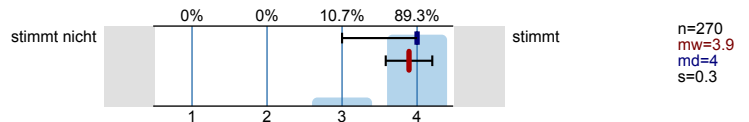
1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



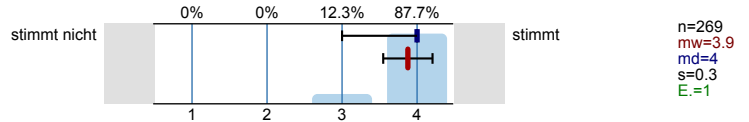
1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



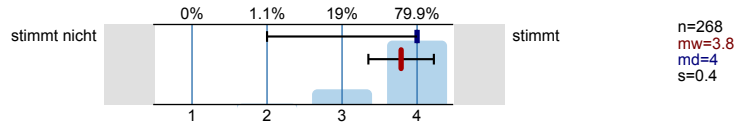
1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



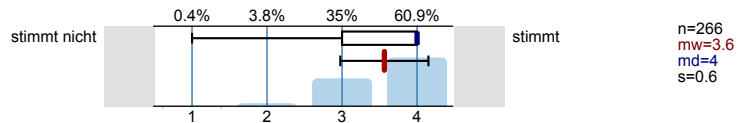
1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



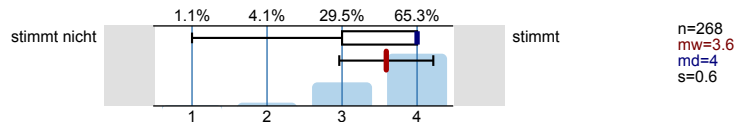
1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden

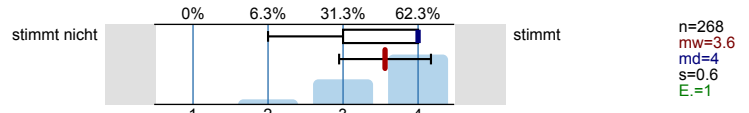


1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität

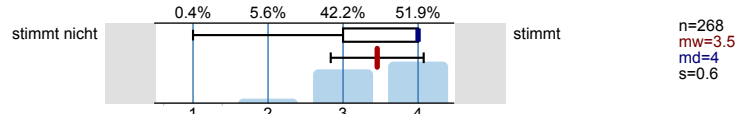


Umgang mit Studierenden

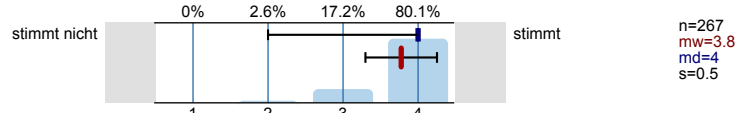
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



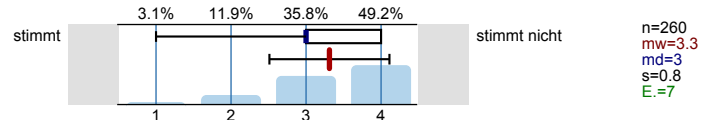
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

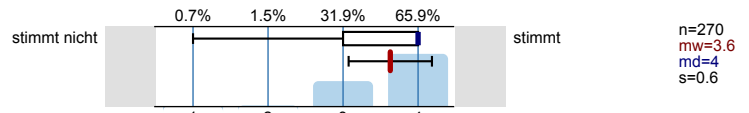


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

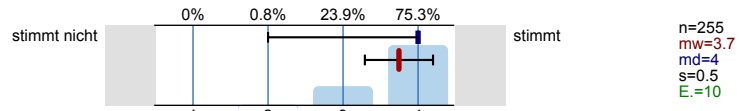


Interessantheit und Relevanz

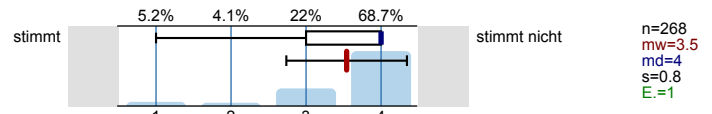
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



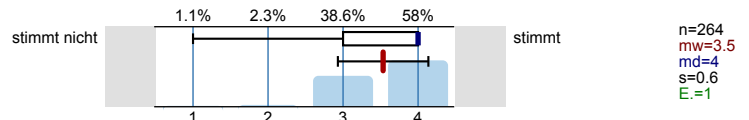
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

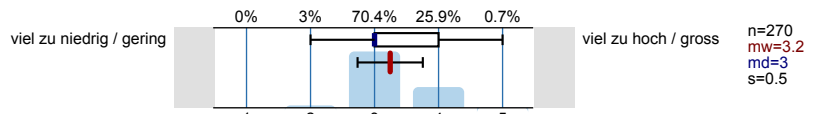


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

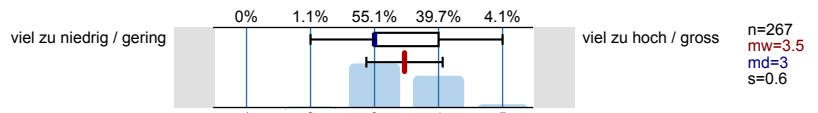


Schwierigkeit und Umfang

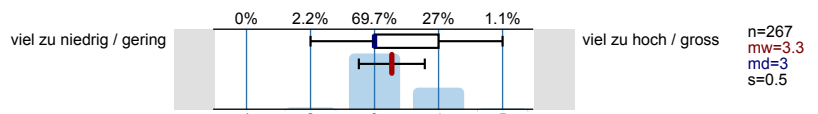
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



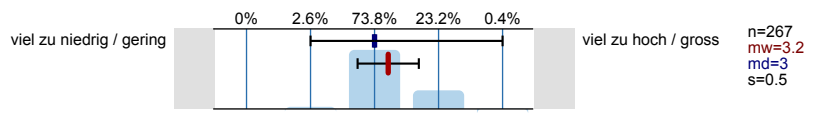
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

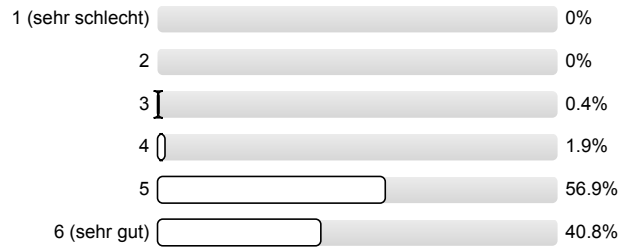


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



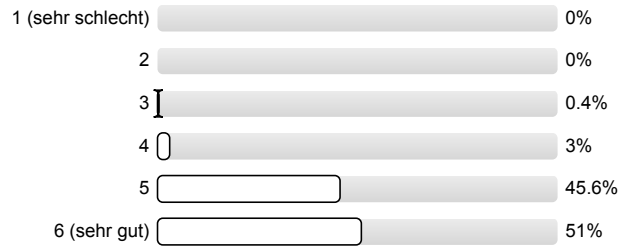
Globale Veranstaltungsbeurteilung

5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



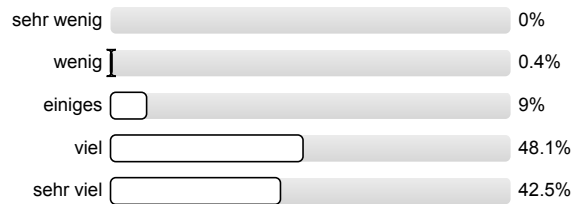
n=267
mw=5.4
s=0.5

5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=263
mw=5.5
s=0.6

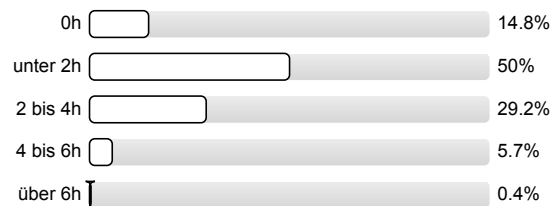
5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=266

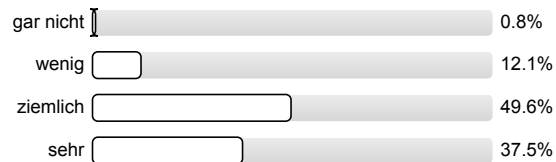
Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)?



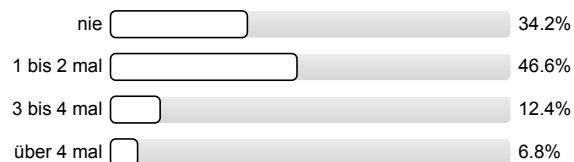
n=264

6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?



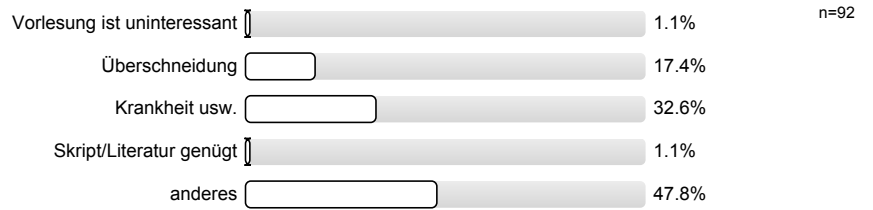
n=264

6_C) 25 Wie oft haben Sie gefeilt?

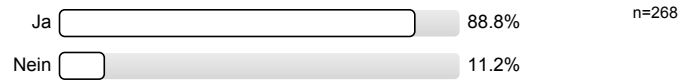


n=266

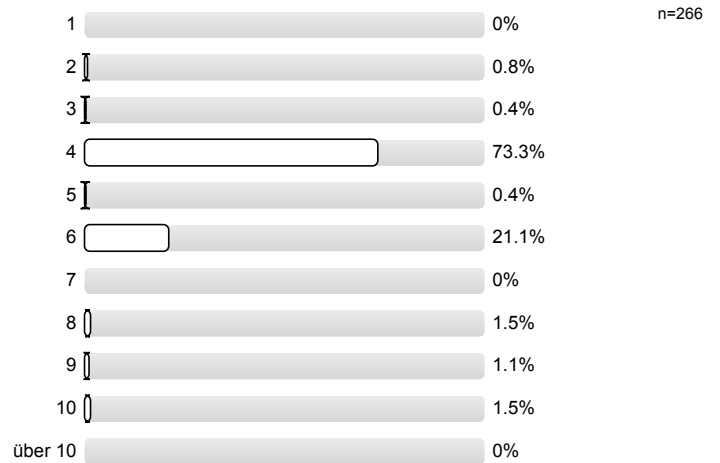
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten



6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?



6_G) 29 Geschlecht



Offene Fragen

7_A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

• offenes Verhalten des Prof.
klare und strukturierte Vorlesung

• Ruhe und Konzentration
• Humor
• Kompetenz des Dozenten

- Praxisbezogen
- Selbstbewusstsein des Dozenten nehme ich mir als Vorbild

Das alles wie oben schon gesagt, sehr gut aufgebaut, strukturiert und erklärt wird. Die Vorlesung ist auch sehr aufschlussreich ich habe viel gelernt und es mir auch sehr gut behalten können ohne zusätzliche Stunden zur Vor- oder Nachbereitung zu müssen.

Interessante Fokussierung der Vorlesung, motiviert, verständliche Ausdrucksweise,

- klare Strukturierung
- angenehmes Lernklima
- gute fachliche Präsentation des Stoffes

Eine der wenigen Vorlesungen, welche einen Mehrwert hat gegenüber nur Literatur lesen!

Herr Kitz hat alles sehr gut und klar erklärt

- Private Anekdoten
- Sehr verständlich erklärt
- Hatte jeweils das Gefühl sehr viel gelernt zu haben
- Hohe Praxisbezogenheit

Gut strukturiert und sehr verständlich überbracht.

Super Skript

Vorlesung spannend, Folien sind von guter Qualität. Kurz gestaltet die Doppelstunde interessant und humorvoll.

Nutzen für Praxis

Ich finde Sie einfach durch und durch sympathisch! (und nicht nur, weil Sie Solothurner sind 😊) Diese Vorlesung hat mein Interesse am Gesellschaftsrecht extrem gesteigert.
Vielen Dank Mister Mickey Mouse 😊

- Praxis Bezug

- Scharze

~~Praxisbezug~~
- Businessaufgaben am Anfang (⇒ positiv überrascht von der Vorlesung, weil man es sich schlimmer vorgestellt hatte)

Praxisbeispiele

Beispiele aus d. Praxis

Besprechung vom aktuellen Geschehen. Danke.

Sie haben sich respektvoller gegenüber den Studenten verhalten als letztes Jahr.

Der Stoff wird anschaulich und klar vermittelt. Der Bezug zu aktuellen Themen fördert das Interesse

Die klare Gliederung und das man das Gefühl hatte man bliebe nicht nur an einem Punkt stehen, da man sonst nicht mit dem Stoff durchkommt. Ebenfalls das es immer sehr ruhig im Saal war.

- Umgangston:

- Praxisbezug wird regelmässig aufgezeigt

Ich bin BWL-Studentin & diese Vorlesung ist die interessanteste von allen!

Der Herr Kunt hat eine sehr große Fachkompetenz.

praxisnahe und auflockernde Beispiele

Vorlesung ist ok. Gut finde ich, dass die Übungen von Ass. gehalten werden. Diese machen es viel besser.

sehr spannende (auch spannend gestaltete) Vorlesung

Die Dozenten geben sich sehr viel Mühe hinsichtlich
Verständnis & Klarheit gegenüber den Studierenden
und wollen sie nicht nur für die Prüfungen, sondern auch *

Es war nie langweilig. Man hat viel Praxisrelevantes gehört

Herr Kunz konnte es nicht besser machen ☺
Sehr positiv, dass Herr Kunz für Ruhe sorgt
um längen besser als Herr Rigamonti

Hin und wieder interessante Praxisfälle/-infos
durch den Professor → noch vermehrt machen

Der Dozent vermittelte den Stoff sehr verständlich und trotzdem nicht zu
ausführlich bzw. ohne sich zig-fach zu wiederholen, zudem herrschte
während den Vorlesungen eine angenehme Ruhe im Vergleich zu anderen
Vorlesungen.

Einstieg in die folgende Vorlesung

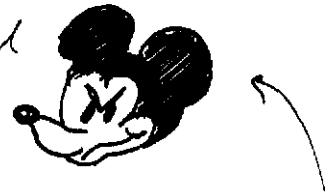
Prof. Kunz ist sehr kompetent und drückt sich sehr verständlich
aus. Er setzt die Schwerpunkte richtig. Prof. Kunz wird sehr
respektiert, was dazu führt, dass sich alle Studenten konzentrieren & auf-
merksamkeit zuwenden.

Gut strukturiert, klare Gliederung

• Sind ein sehr guter Redner und ich war stets konzentriert, was in anderen Vorlesungen häufig nicht der Fall ist. Ihr bestimmtes Auftreten trägt wesentlich dazu bei.
↳ habe sehr viel gelernt in der Vorlesung. Das Wissen ist sehr nützlich, da es Alltagsbezug hat (Vorlesungen, TV).

• Vorlesungsweise des Stoffes durch den Dozenten

- Gute grafische Darstellungen im dem Skript (Tabellen usw.)
- Praxis relevante Sachen, die für meine Lernpläne deutlich sind



- Gute Aufsätze → Praxisrelevante Beispiele

Die Zusammenhänge rausfinden

→ guter Bezug zur Praxis, bzw. Beispiele

- > Ihre Aussagen sind klar, deutlich und treffend. Sie bringen die Sachen auf den Punkt.
- > Die Aufmerksamkeit der Studenten ist Ihnen garantiert. Kein anderer Dozent schafft es, dass der Saal so ruhig ist.
- > einer der besten, wenn nicht sogar der Beste, Dozenten!

- Das Anknüpfen an Praxis

Ihr Unterrichtsstil konnte mich für ein Thema begeistern, von dem ich nicht gedacht hätte, dass es mich interessiert

- Dass Sie selbst für Ruhe sorgen, das machen die "Profs" zu wenig → Studis die gerade reden sind sehr mühsam.
- Gute Beispiele zum jeweiligen Thema → sehr anschaulich
- Humorvolle Stunden - finde ich super !!

Verweis auf die Praxis

Der Stoff wird im Gegensatz zu letztem Jahr (Herr Schütt war damals Dozent) sehr verständlich vermittelt.

⊕ ein bisschen Humor hat noch niemandem geschadet. ein lustiger Einstieg am Morgen UM 08:15 ist immer sinnvoll.

- Die Vorlesung war klar strukturiert.

gute Beispiele aus der Praxis, humorvolle Anekdoten/Kommentare zu verschiedensten Angelegenheiten,

- klarer Aufbau der Vorlesung
- Dozent drückt sich klar und verständlich aus; eigene Erfahrungen als Beispiele

Sie verdeutlichen Zusammenhänge sehr gut und gestalten die Vorlesung sehr interessant!

Skript

- sehr kompetenter Professor
- klare Struktur der Vorlesung

Sehr kompetenter Dozent mit viel Berufserfahrung.
Die kleinen Anekdoten aus dem Leben des Dozenten sind sehr erfrischend und auflockernd.

- sehr verständlich erklärt

Ich bin gerne in die Vorlesung gekommen, weil ich das Gefühl hatte, dass ich etwas lernen kann.

- gutes Skript
- Hinweis auf Prüfungsfragen
- die Ruhe im Saal
- Verbindung von Theorie und Praxis

Bezüge zu aktuellen Themen, praxisorientierte Beispiele

> gute Erklärungen und Beispiele des Dozenten.

Der Stoff wird sehr übersichtlich und klar vermittelt. Der Dozent gibt viele Praxisbeispiele.

Kompetenz des Prof.

Viele Beispiele aus der Praxis

- Sehr ausführliche Erklärungen
- Dass der Prof ein bisschen hinter eingreift!
- Der trockene Humor
- Kurze Geschichten zur Aufregung (Krautten-Witze, Fussball-Witze...)

Sie sind ja überhaupt nicht böse!

grosses Engagement des Dozenten

viele Berichte / Erfahrungen zu Praxis → interessant + hilfreich für Praxis!

klar + verständlich erklärt

informativ, relevant, geradlinig

sehr interessant, deutlich erklärt

• Der Vorlesung ist sehr einfach zu folgen, da die Folien sehr gut sind und Zusammenhänge sehr gut verdeutlicht werden.

Stoff wird verständlich nähergebracht!!

- Wiederholungen
- häufiger Praxisbezug

auf wichtiges hingewiesen & auf verständliche Weise erklärt

gute Mischung zwischen Theorie und Beispielen an der Praxis

klare und gut verständliche Erklärungen

Stoff wird auf Niveau, das für Studenten gut verständlich ist, vermittelt!

guter Sprachfluss, gute Fallbeispiele zur Verdeutlichung

Herr Kent versteht es, die Studenten ans Fach zu koppeln. In keinem anderen Fach war die Präsenz kontinuierlich so hoch. Wenn man an der Vorlesung teilnimmt, muss man mitmachen und Notizen nehmen. Dies ist sehr hilfreich für den Lernerfolg.

sie ist gut gegliedert. Der Dozent drückt sich klar und deutlich aus.

- Durchsetzung des "Ruh" während der Vorlesung → erhöht Aufmerksamkeit
- Skript und Folien zur Verdeutlichung/Veranschaulichung
- Hinweise auf "beliebte" Prüfungsfragen
- Humorvoller Dozent

In fast 10 Semestern Studium eine der besten und lehrreichsten Vorlesungen die ich je besucht habe. Der Dozent versteht es hervorragend einem ein vermeintlich trockenes Thema spannend und verständlich zu präsentieren

Die Vorlesung ist einfach Spitze!!! Ich habe in keiner Vorlesung so viel gelernt wie in dieser Vorlesung. Auch wenn viele an Ihnen etwas aussetzen haben, könnte man sich keinen besseren Dozenten für diese Vorlesung wünschen

Vorlesung interessant gestaltet. z.T. unterhaltsame Anekdote zu Beginn zur Auflockerung

Vorlesung ist auch für Nebenfachstudenten verständlich

Beispiele aus der Praxis.

~~Beispiele aus der Praxis.~~

Die klare Struktur und die Anwesenheit von Herrn KHNZ (im Gegensatz zum letzten Jahr war KHNZ fast immer anwesend und das hat viel zur Qualität der Vorlesung beigetragen).

klarer Ablauf, die Folien dienen als guter "roter Faden" und unterstützen, die das Gesagte ohne schon alles zu enthalten.

Endlich ein Dozent, der konstant Bezüge zur Praxis herstellt. Endlich ein Dozent, der das Wesen einer Powerpoint-Präsentation versteht und nicht die Folien abliest. Diese Vorlesung gehört zu den besten, die ich in der Uni Bonn besucht habe. Endlich auch ein Dozent, dem die Anzüge passen und der es ~~unwichtig~~ liegt, Zeitgenauigkeit verdient, um zu können sprechen zu können. Auch das Zurückweichen vor strehenden Mitstudis ist stillig. Anstatt als Studi hält man sich oft anständiger andere zu rechtweisen. Inmanat karakliche ...

mit ein bisschen kühnen Dozent

Die Vorlesung ist sehr interessant gestaltet. Ehrlich gesagt, habe ich mir überlegt, ihnen eine 6 zu geben, habe dann jedoch aufgrund ihres bereits gesteigerten Selbstbewusstseins davon abgesehen.

angenehmes Tempo, ausführliche Erläuterungen, übersichtliche Folien

- DER DOZENT ERKLÄRT SELBST KOMPLIZIERTE DINGE SEHR VERSTÄNDLICH.
- DIE BEISPIELE AUS DER PRAXIS SIND SEHR HILFREICH.

- Der Dozent geht ausserst detailliert auf Fragen der Studenten ein.
- Er stellt jeweils einen Bezug zur Praxis her, was der Veranschaulichung dient.

Kompetenter Professor
sehr gute Folien
Zusammenhänge klar gezeichnet

- Lustige Einträge am Morgen

sehr gute Folien, Praxisbeispiele, gute "Stimmung"
in der Vorlesung

- Die "Ice-Breakers" zu Beginn der Vorlesung
- Die "Einbringung" der Praxiserfahrung des Professors hat die Theorie um einiges interessanter gemacht und mir wurde dadurch auch bewusst, dass es viele Juristinnen und Juristen in der "Wirtschaftswelt" gibt.

- Nützlicher Stoff
- Interessante Gestaltung
- Der Dozent ist ein "sympathisches Arschloch"

- Gutes Skript
- Klare Strukturierung
- Ich habe sehr viel gelernt

Die Erklärungen sind sehr ausführlich & gut verständlich
die morgigen Geschichten, die einem den Start in den Tag versüßen =)

Erfahrungen aus dem persönlichen Leben bzw. der Arbeit lockern
die Stunde auf und helfen konzentriert zu bleiben.

Prof. Kunze hat die Vorlesung sehr interessant gestaltet. Er hat es
gelingt, mich für dieses Thema zu begeistern. Der z.T. doch etwas
komplizierte Stoff wurde klar und verständlich überbracht.

dezenten schwarzer Humor des Dozenten ☺
Durch Praxiserfahrung wird der Stoff sehr realitätsgetreu
und durch verständliche Beispiele verdeutlicht.

~~Der~~ Der Prof hat viel Humor gezeigt.
Es ist super, dass er immer viel von seiner Praxiszeit erzählt
hat. Ich finde es sympathisch, dass er 3 Katzen zu Hause hat ☺.

- Dass man Mails mit Fragen schicken kann, die beantwortet werden
- Beispiele aus der Praxis!! (daran sollten sich andere Professoren ein Beispiel nehmen!!)
- Herr Kunz kann die Begeisterung für sein Fachübernehmen.

Knappe Zusammenfassung im "Paradigma", Repetitorium

Sie haben auch praktische Kenntnisse von dem, was Sie erzählen.
Sie rufen nicht einfach Leute auf bei Fragen an die Studierenden.

die Effizienz der Stoffvermittlung
keine Leerläufe
man hatte nach einer Vorlesung nie das Gefühl 'das war für mich

- klare Struktur
- gute Praxisbeispiele
- Zusammenhänge werden gut erklärt

Beispiele und Besonderheiten aus der Praxis ~~mit~~ eingebracht

Die Ruhe im Raum. Gute Einschüchterung am Anfang :)

• Die zahlreiche Anwesenheit der Studenten spricht für die Vorlesung :)

Die Anekdoten aus der persönl. Berufserfahrung sind super!

• nicht Zeit totgeschlagen/früh aufgehört
• Skript (einzelne Folien)

- Klare & verständliche Ausdrucksweise

brut. Lehrreich. Unschonbar.

- angenehmes Lernklima
- gute Erläuterung des Stoffes.

• Gute Praxisbeispiele!
• Praktisch alle Fragen konnten beantwortet werden.

Anekdoten

Beispiele aus der Praxis

Die Verweis auf die Meinung des Dozenten
falls abweichend von der herrschenden Lehre

- guter Überblick über die wichtigen GL
- klare Struktur
- vielen Dank für Ruhe & Ordnung!!!

gutes Tempo, gute & verständliche Ausführungen, Beispiele &
Berichte aus der Praxis.

Dynamischer, anregender Vorlesungsstil des Dozenten

- gute Gliederung
- verständlich

Gute Struktur

Gute und interessante Beispiele aus der Praxis.
klare und verständliche Sprache.

Lässige Geschichten über nette kleine Haustiere.

Schulte ist nicht mehr da!

weil er so schlecht war, bin ich nochmals hier.

Ich würde die Veranstaltung nochmals von Herrn Kurz hören

erständig und interessant

Gute Struktur und Inhaltsübersicht. Artikelangaben werden 2x erwähnt

Skript ist sehr gut
Praxisbeispiele helfen zum Verständnis
Referenz ist super ☺

- praxisnahe Beispiele
- humoristisch geführte Vorlesung
- Hooligan-vergangenheit von Pkt. V. Kune

Es ist sehr ruhig im Saal, gutes Folienskript,
kompetenter Professor

Die Eloquenz und das enorm grosse Wissen des
Dozenten.
Ich verstehe plötzlich die Zeitungstexte der Rubrik
Wirtschaft!

Der vermittelte Stoff ist im Gegensatz zu anderen Vorlesungen
wohl auch im späteren Berufsleben nützlich!

Man merkt, dass der Dozent nicht nur theoretisches Wissen verfügt, sondern
aus der Praxis stammt, was für die Studenten ein enormer Vorteil
ist.

- Schwerpunkt gut gesetzt.
- Anekdoten des Dozenten
- Durch ihr autoritäres Auftreten war der Aufmerksamkeitsgrad sehr hoch → man konnte gut aufpassen

Die Beispiele der Praxis, das hilft zum Verständnis und macht es interessant

- Die Auftritte zu Beginn der Vorlesung ^{Beispiele aus ihrer Demopraxis sind interessant.} sind gut.
- Sie sind gut vorbereitet.
- gutes Skript

- die Vorlesung bietet einen Mehrwert
- der Dozent sorgt für Ruhe
- viele Beispiele aus der Praxis
- unterhaltsame Einstiege und Auflockerungen



Komplexere Themen werden so rübergebracht, dass sie jedes verstehen kann. Nach jeder Doppelstunde hat man sehr viel gelernt. Vorlesung trägt zum Verständnis des Stoffes bei, nicht zur Verwirrung. Ruhe im Saal sorgt für optimales Lernklima. Prof. Jutzi (oder so) hat ^{zu} eine verständliche, kompetente & interaktive Vorlesung gestaltet.

Der Dozent

- gut aufgebautes Skript
- gute Übungsfälle
- Faszination des Professors fürs Wirtschaftsrecht kommt an und macht das Fach interessant.

es ist sehr positiv, dass sie für Ruhe während der Vorlesung sorgen.

Das Skript ist praktisch, da man die Notizen direkt zur Folie schreiben kann und später kein Durcheinander hat.

Sehr kompetent, gut strukturiert.

Macht nichts, dass die nicht an Freundlichkeit interessiert sind - ich habe selber genug. ☺

sehr gute Sprache, gutes Tempo, zielsichere Anekdoten

Die Vorlesung war spannend und der Prof. hat die Vorlesung interessant gestaltet.

~~Wirtschaftsrecht ist ja tatsächlich spannend!~~ Wirtschaftsrecht ist ja tatsächlich spannend!
Das war mir heute fast als ich die Vorlesung mit Dr. Schick und dem nicht mehr besuchen entging. Prof. Kunz schafft es sehr gut den Sinn & Zweck dieser Vorlesung zu vermitteln.

Die Vorlesung war äußerst interessant auch wenn ich mich eigentlich normalerweise nicht so am Thema Wirtschaft interessiere.

Stoffvermittlung war besonders engagiert & motiviert.
Prof. Dr. Kunz ist das Beste was jemals Wirtschaftsdeputat passieren könnte. Einfach Super! Grosses merci!
Herr Thomas Jutzj hat den Vorlesung auch sehr gut gemeistert.

gut strukturiert ~~14/14~~

Die Geschichte mit den Seiten!!!

Sehr spannend erzählt; wurde etwas näher gebracht.

Es war sehr angenehm zum Zuhören, es war gut verständlich dargestellter Stoff und die Ruhe, die in der Saal herrschte trug extrem viel zur Qualität der Vorlesung bei. Ich habe fast in keiner anderen Vorlesung so viel gelernt wie hier. Viele gute Beispiele!

- Wenige Vertretung durch Assistenten!
- Klare, detaillierte, verständliche Lösung
- Klare Verbesserung zu letztem Jahr. (Assistent Schütz war nicht fähig, kompetent Wissen zu vermitteln)

Sehr gute Übermittlung des Stoffes!
Super, dass sie die Gesetzessartikeln immer 2 Mal wiederholen!!

Die Ruhe im Saal! Die Vorlesung ist interessant und hat eine gewisse Dynamik, die viele Dozenten nicht hinkriegen! :)

interessante Themenbereiche, Kompetenz von Herrn Kunz, spricht aus Erfahrung

Sehr interessant. Herr Konz ist sehr kompetent
und kann jede Frage gut beantworten.
Das Skript ist gut gestaltet.

Kompetenz und Autorität
die sie ausstrahlen
~~.....~~



~~Über Erfahrungen~~ ihre Lehren Daisy, Ben-Konz und
Michy:

Sie ist so gestaltet, dass man nach der Vorlesung das Gelernte hat,
das Behaltene verstanden zu haben
Hinweist auf Prüfungsfragen
Praxisbezogen

- enthält interessante Beispiele aus Praxis

Ich habe die Vorlesung immer gerne besucht. Sie ist interessant gestaltet
und das Skript ist ein gutes Hilfsmittel.

Herr Konz hat offensichtlich ein enormes Verständnis des Unterrichtsstoffes
und bringt dieses mit viel Witz in die Vorlesung ein.

Im Vergleich zum letzten Jahr war die Vorlesung interessant,
lehrreich, verständlich, ab und zu sogar amüsan.
Mein Skript hat sich gefüllt und so manches ist klar
geworden! Weiter so!!

Prof. Kunz schafft es, dass im Saal Ruhe herrscht - das ist
sehr angenehm!!!

Es gestaltet die Vorlesung extrem spannend.

Die Vorlesung ist spannend gestaltet und gut verständlich.
Ihr Enthusiasmus für das Thema hat mich gepackt.

- Gute Beispiele aus der Praxis
- Die sympathisch-arrogante Art des Dozenten
- Der Dozent geht extrem sensibel auf die Fragen der Studenten ein!

Dass es immer wieder Praxisbeispiele gab, es wurde
sehr gut geschildert wie verschiedene Elemente in der
Realität funktionieren, die

Themengebiet

Art von Prof. Kunz

Praxisbeispiele

- man kann das Skript gut ergänzen durch - Notizen

- gut strukturiert
- Fakten gut ausgeführt

Die Kompetenz bezüglich Prognosen von Sportresultaten ☺

Sie strukturiert mit klaren Aufgaben

- Praxisbeispiele und Geschichten über die AV bei den Synchronschwimmerbeispielen ☺
- Hinweis auf die Prüfungsrelevanz des Stoffbereiches
- Atmosphäre
- Zusammenfassungen ansman der Stunde über wichtige

Klar strukturiert, gutes Tempo

Sie haben mein Interesse am FCN geweckt!

- Den Aufbau & die Gliederung der Vorlesung.
- Beispiele

- Die Einleitungen, wenn sie nichts mit dem Thema zu tun hatten

☺

Vorlesung ist praxisbezogen, verläuft nach einer klaren Gliederung

Vorlesungsstil spannend und inhaltsam

7.B) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

- Skript / Folien sind schwer lesbar + unübersichtlich.

Es ist zu früh am morgen.

Prof. kann Studis z.T. etwas ruppig aufbereiten. Fände ich unangenehm.
Übungen z.T. verwirrend. Assistenten schlecht informiert od. schlecht vorbereitet?

Der Vorlesungssaal bietet teilweise nicht genügend Plätze für alle Studierende.

Teilweise etwas lange Erklärungen zu "einfachen" Themen, v.a. 5min vor Vorlesungsende fühlt es sich an, als ob die Zeit totgeschlagen werden sollte...

Dozent ist zu sehr in sich selbst verliebt, muss alle 10min betonen, wie gut er ist und auf sehr herausragenden Arbeiten hinweisen.

- Platzmangel

Angstmacherei vor Ihnen

Sie sind in den Pausen und nach der Vorlesung etwas zu schnell weg, denn manchmal bestehen nur kleine Fragen, für die sich eine Mail zu schreiben kaum lohnt.

Uhrzeit!

Ich fand ALLES interessant.

Zu viele Studis in einem zu kleinem Raum

Sie sprechen teilweise sehr schnell. Man hat gar keine Zeit um alles wichtige aufzuschreiben!

-

→ 2x um 08:00 Uhr

Manchmal etwas zu schneller Tempo (vor allem bei den Fällen).

Sie brauchen keine Personen
anzumuten, es gibt genug
Freiwillige...

Dozent spielt ein Sub.

Andauernde Statussymbol - Beispielle.

Zuweisung Platz für die Studenten! Statt dem Raum in welches wird darauf
vertrahit, dass gegen Ende des Semesters die Studenten fauler werden und
davon verzichten ~~zu~~ die Vorlesung zu besuchen. Die Studenten, die nicht früher
kommen können und keinen Platz mehr finden, werden ausbleiben und zwar nicht aus
Eigenschaft, sondern weil es einfach unmöglich ist? (muss mit dem Beten

~~Der~~

~~Ein grosserer Raum ist an-~~
gesprochen.

1

Platzmangel der ganze mimierter durch

Ich fand es schade, dass die einzelnen Normen des OR nie „Wort für Wort“
gelesen wurden.

0

Punkte der letzten Vorlesung
- zu wenig Platz im Vorlesungssaal

- Voller Vorlesungssaal → Podcast? Angesprochen
wurde das Thema aber konkrete Anstrengungen
gab es keine?!

Untang, 1. Hälfte bei Ujmancki zu tracken!

Die Fälle werden zu schnell durch gesprochen.

Zu wenig Fälle

Ihre Gesinnung für den FCB

„Gigi Oeri isch so dumm, sie wohnt im Solarium“

Zu wenig Platz im Hörsaal.

Die privaten Geschichten am Anfang mögen wohl lustig sein, aber diese 10 Minuten verschwendete Zeit könnten man am Ende stets gut gebrauchen, damit der Stoff nicht hineingequetscht werden müsste. Das Privatleben des Profs interessiert mich nämlich genauso wenig, wie sein Narzissmus!

—

Das Platzangebot im Raum "Audimax".



Bei den Übungsfällen war mir häufig nicht klar, was die Lösung ist.



• Zeit \rightarrow zu früh

Selbstkritik darf man durchaus auch ernst meinen und nicht nur anwenden, um sich noch besser aussehen zu lassen. Wir wissen, dass Sie toll sind, und sehen Sie in den Medien, auch wenn wir nicht darauf aufmerksam gemacht werden.

Fälle werden zu schnell und zu ungenau besprochen, hinsichtlich wäre hier eine detailliertere Besprechung, ev. zu Beginn auch eine Anleitung zur Vorgehensweise bei Wirtschaftsfällen.

Dass Leute die ~~zu~~ auf eine Frage keine Antwort wissen dann blossgestellt werden bringt eher Zeitverlust als irgendeinen Lerneffekt für die anderen MitschülerInnen.

Die übertriebene Zurechtweisung diskutierender Studenten. Ein einfaches "Leise bitte" tut's auch.

Etwas mehr praktische Anwendung würde ich begrüßen. 1 Falllösung zu 1 Thema scheint mir etwas dürftig. Zu so viel Theorie, würde etwas mehr Praxis nicht schaden. Herr ist bewusst, dass es noch die Übungen WK 1+2 gibt, jedoch würden mir einige kleinere Übungsfälle sehr gefallen und einen besseren Lerneffekt beitragen.

- wenn man mit dem Mikrophon angesprochen wird
 - ↳ produziert nur Stress und lenkt ab
 - ↳ kontraproduktiv.

z. B. wenn die die Geschwindigkeit d'allen aus dem Material konstant werden

Lassen sie die Prognosen weg, stimmen eh nie

Die zu knappen Sitzplätze

Wenig Zeit für Fälle einzurechnen, ging immer sehr schnell.

Platzmangel

Nichts

~~Mehr~~ Übungen? Hätten mehr sein können.
Wiederholen Sie die Fragen, die gestellt werden,
weil Studenten haben nicht das feine Gehör eines
Hundes!

8-10 Uhr (vor allem in der dunklen Jahreszeit) zu früh

Zeitweise werden Themen zu schnell abgeschlossen,
zu wenig darauf eingegangen

Dass der SCBS verloren hat... mit den bekannten
universitären Nachteilen für uns.

Sehr viel Stoff, manchmal nicht ganz klar, was
relevant ist und was nur Nebensache bzw. unwichtiger

Viel zu viel AG
Die Übergangsbesprechung ist jeweils viel zu kurz.
Das Skript bringt nichts.

- 08.15 ist viel zu früh?
- Zu wenig Artikel-Angaben auf den Folien.

• auf die spätere Praxis vorbereiten

Es hat zu wenig Platz im Auditorium! Um 8⁰⁰ morgens ist alles voll besetzt!
(Aber das gross Auditorium spricht ja eigentlich für die Qualität der Veranstaltung)

Z.T. langwierige Darstellung von Themen → Kürzung möglich?

- Zu viele Studenten besuchen diese Vorlesung
- Die Übungsstoffe wurden leider nicht alle behandelt, und die die behandelt wurden wurden kurz und knapp durchgeführt.

Übungen z.T. etwas verwirrend, wenn man sie schon einmal besucht hatte!

- ein etwas flachen Witze zu Beginn der Vorlesung

~~Herz~~ Herz Herz Viktor Kune ist ~~manchmal~~ gelte bei 10 vor 10 in einen Sandbunker

- ~~... sie sind ein wenig zu schnell.~~
- sie sind ein wenig zu schnell.
 - Folien stimmen nicht mit gesprochen überein
 - Fälle werden viel zu schnell gelöst. Man kann kaum mitschreiben.

- wenig nützliche Überforderungen
- teilweise unnötige Fokussierung auf Katzen & Krawatten
- wenig Interaktion mit Publikum

- Man ist halt schon meⁿ von ihren Fragen sicher wenn man im "Gang" steht. Man wird etwas ganz Nervös.

(Es fällt mir wirklich mit Kluges ein. Sobald die Übungen ~~beginnen~~ anfangen wird ich das ganze noch besser verstehen: "Learn by doing")

{ Es sollte jeweils vorher angekündigt werden wenn in der Vorlesung Fälle besprochen werden. Sonst ist es kein Wunder, dass niemand den Fallverhalt gelöst hat!

Die Übertragung des Vorlesungsstoffs. Eine Übertragung wäre wünschenswert und einfach zu realisieren. In der WISO-Fakultät wurde nach der zweiten Überbaukurs Vorlesung eine solche eingerichtet! Das würde auch zu höheren Besuchsquoten führen

- Die Mittwochs-Vorlesung würde ich mir (wegen Überschneidung) eher von 10-12 Uhr gewünscht.
- Platzknappheit!

- Großer Stoffumfang.
- Übersichten der Lektionen als unvorteilhaft.

z.T. wurde grosse Themen relativ zülig behandelt, zudem ist die Platzierung der Vorlesung gerade 2x morgens um 8h jeweils nicht unbedingt förderlich für die allgemeine Aufnahmebereitschaft für "Nicht-Morgens"

Die Übungen mit den Assistenten sind oft schlecht und unklar gelassen... Das ist sehr schade für die Prüfungsvorbereitung

- unpräzise Folien (Bereitsverweise fehlen z.T. aus nicht ordentlich Gründen)
- schlechte Spickprogramme

Das wohl bereits bekannte Problem des Platzmangels, dies ist aber einfach zu akzeptieren, da offensichtlich der geeignetste freie Saal gewählt wurde.

Die Vorlesungsgeschwindigkeit war teilweise etwas zu niedrig

- gewisse Themen werden zu oberflächlich behandelt.

Die Platzverhältnisse sind selbst zum Ende des Semesters noch eng!! → größeren Saal wählen. Wenn man nicht vor 8:00 Uhr kommt, hat man keinen Platz mehr.

- Die Stellvertretung -

Herr Konz schüchert die Studenten zu sehr ein. Man müsste die Studenten, welche eine Frage nicht beantworten können, nicht so herablassend behandeln.

Grundsätzlich war die Vorlesung ausgezeichnet. Prof. Kunz hat uns jedoch zu Beginn der Vorlesung ziemlich eingeschüchtert. Ich kann nur vorstellen, dass viele seitdem ein bisschen Angst vor ihm haben.

Das Ego des Referenten füllt den Raum

- Tempo z.T. etwas zu schnell

Der einzige Kritikpunkt ist die zum Teil spezielle Aussprache einzelner Wörter. (Ein sehr spezielles, wenn auch belustigendes Fall beim Wort „Ausschüsse“, wobei das „ü“ zum „i“ wurde)

- Trotz Studienanfänger sollte die Übung, den VL-Stoff angepasst werden → es gibt Verstärker, die sich nicht gross aussuchen können, wann, welches Fach zu absolvieren ist.

Die Art von Kunz ziemlich arrogant und teilweise hart an sich im Ton vergriffen. Ein wenig mehr Respekt wäre angebracht, wenn er manchmal zu laute Studenten zurechtweist.

Fälle, die in Vorlesung besprochen werden, werden sehr schnell abgehandelt. Für mich war es schwierig mitzukommen.

Auch die Fragestellungen waren für mich nicht klar...

Hörsaal zu voll / kein Sitzplatz

Zunehmig Platz.

M E findet sie zu früh am Morgen statt, da ist man noch nicht so aufnahmefähig für so wichtige Themen.

ET sind die Folien zu knapp

~~zu~~ zu viel Stoff, Übungen zu wenig gründlich gelöst (vielleicht habe ich auch bloss gefühlt...)

maligen 800

Platzmangel im Anlimex!!! Vielleicht zu jedem Thema mehr Beispiele
in der. Kunz offenbart seine Sympathie zum FC Basel (zu sehr)
Hoff YB

Viele scheinbar wichtige Punkte sind im Skript nicht aufgeführt.
Das Skript eignet sich wohl nicht gut für die Prüfungsvorbereitungen.

- Witze nicht lustig
- eingebildeter, selbstverliebter Typ → Kreditverlust
- Folien sehr schlecht, viel zu viel Notizen nötig und zu wenig Platz

Übungsfälle viel zu schnell abgehandelt.

- Übungen sollten parallel zum Stoff sein + nicht eine Folge vom Stoff, d.h. Übungen + Vorlesung sollten im gleichen Semester besucht werden können.

Wbs sehr ↓ viel gebracht hat!

Nichts

— Wieso so schwierige Prüfungen mit hoher Durchfallsquote ???

- Fahrprognosen

- Übungsbesprechung sehr schnell besprochen, teilweise ausgelassen!

Dass man aufgefordert wird, etwas zu sagen, wenn man sich nicht gemeldet hat. Es gibt genug Peisichen, die sich freiwillig melden - somit müssen nicht noch andere aufgefordert und so z.T. blossgestellt werden.

Rangstelle werden sehr schnell geleist

Die Behauptung, das Schützenhaus Burgdorf gäbe es nicht mehr ... → stolze Namenaktionärin! :)

- Es hatte zu wenig Platz für alle Studierenden → bitte anderes Zimmer / Übertragung
- Besonders im Aktienrecht-Teil waren die Ausführungen auf den Folien etwas kurz (der Platz für die Notizen etwas knapp bemessen)
- Die Aufteilung des Stoffes zwischen Ihnen und Herrn Rigananti war etwas unausgeglichener → zu viel Stoff bei Ihnen, dafür "wenig" bei Herr Rigananti

Selbstbewusstsein ist gut, Eigenlob stinkt.

• Übungen: sehr schnell abgehandelt, schaute nur auf und konnte nur teilweise bei der Lösungsfindung mitdenken

7.0) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

7:0 Bääam! (Gigi Oeri isch a Maa!)

Bitte jeweils eine Woche vorher ankünden, welches Übungsfall in der folgenden Woche besprochen wird.

ZUSAMMEN!

Ev. einen ~~Plan~~ Übersichtsplan auf die Webpage stellen, auf dem man nachsehen kann, wann welche Übungsfälle zu lesen sind für die Vorlesung

- Übungsfälle langsam besprechen
- Vorlesung muss zusätzlich in einen anderen Raum übertragen werden!

~

Etwas mehr Zeit für die Übungsbesprechung einplanen

Frage 9: Respektvoll → ja
Freundlich → eher nein

Übungen mehr von Professoren zu halten.

Chli weniger plätze?? :-)

Teilweise sind zu wenig Informationen auf den Folien - der Platz zum Notizen nehmen reicht dann fast nicht - manchmal wären es bisschen mehr Folien im Skript praktisch


IM STUNDENPLAN:
MEHR WIRTSCHAFTSRECHT - VORLESUNGEN
WENIGER ZBÜ

Die Folien zu den Übungen sollten IMMER hochgeladen werden!
Mickey ist eine Maus, Daisy eine Ente. Dumme Namen für Katzen!!!

Auf Folie kurzes Falllösungsschema oder Hinweise als Anhaltspunkte zeigen.

- Bitte versuchen Sie doch, dass die Folien mit dem Gesagten übereinstimmen. Meist hinken Sie etwas hinterher.
- Zwei Minuten vor Vorlesungsbeginn hier zu sein, wäre auch nicht soooo schlimm, oder?

Ich finde, Sie sollten sich einen neuen Coffee suchen

Die Diagramme  sind teilweise schlecht lesbar im Skript → größere Schrift / Fettdruck

Nein

Unwissende Othofanten in Ruhe lassen und nicht bloss stellen.

Evt. Gastvorträge von Personen aus der Praxis

Brühen die doch im nächsten Semester einen grösseren Hörzettel,
es sitzen sich immer 20 Leute (mindestens) am Boden!
Hörsäle gerne wechseln, wenn man es selbst sicher und doch gleichgültig sein kann.

Langfädige Themen kürzen

Dem Vortragenden 25% weniger Verantwortung entgegenbringen

- Vorlesung etwas langsamer gestalten
- Wichtiges mehr hervorheben
- Gesetzartikel auf Folien!

In ein grösseres Zimmer wechseln!

kleine

• eine Wiederholungsregel kann hilfreich für bessere Prognosen!

- Manchmal wird zuviel Vorwissen oder Basics vorausgesetzt, es wäre gut wenn neue ~~neue~~ Begriffe erklärt werden könnten bsp. wie kann man sich eine Aukre vorstellen etc.

Folien sollten stärker ausformuliert sein, da teilweise bis zu einer Seite Notizen pro Folie notwendig sind.

- Vielleicht Praxisfälle-Beispiele zum selber lösen.

- Besser zeitliche Abstimmung mit den BWL-Fächern (grosse Überschneidung)
- Besser kommunizieren, wann welcher Fall bearbeitet wird.
- Lassen Sie mehr Platz frei bei den Übungsfällen im Skript für Notizen.

Bitte klappen sie die Chren der letzten nicht mehr nach hinten, auch wenn es noch so "herzig" aussieht.
Hören sie also auf Ihre Frau.

z.T. etwas mehr Infos auf den Folien wäre hilfreich

- Ein grosserer Hörsaal oder eine Videoübertragung ist bei überlappender Terminierung wie dieses Jahr nächstes Jahr nötig.

- Bei Assistenten häufig zu viel Bezug auf Artikel in OR etc., so dass die Lösung teilweise überflüssig ist! → Mehr Wissen zur Thema vermitteln, dass nicht aus Gesetz direkt ersichtlich ist!

Die Fallbeispiele sind sehr gut und sollten evtl. noch vermehrt werden.

Mehr Artikelangaben auf den Folien

Als Professor top, als Fußballprognostiker flop.
Da sind Anass und Vicky ja noch besser. 10 vor 10 ist eben ihr Gebiet
als SF-Sportstudio
Weiter so!

→ Schleichwerbung!


Folien etwas ausführlicher...

Neues Buch schreiben, das ausführlicher und aktueller ist.

weniger Pflichten für ihre Assistenten, lassen Sie die Bücher nicht mehr einmal mischlanen!

-besseres Skript!

Mehr Freibier & weniger AG! und dieses Skript kommt garnicht infrage!

Sry for the long post, here's a potato 

Bitte vermeiden Sie Prognosen!

-
- Katzen vor Radio-Interviews füttern
 - Übersichtsfolien / Fazite

Siehe wäre die Möglichkeit, diese Vorlesung als Podcast heruntergeladen zu können.

Aula!

Skript überarbeiten.

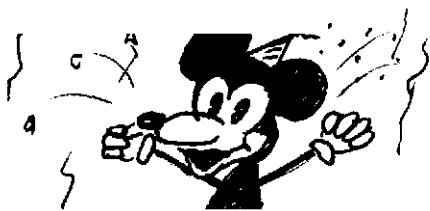
Mehr Fälle lösen!

weiter Erwerb in die Rechtsanwaltskammer und Bildungszentrum

jeweils auf den Folien die entsprechenden Gesetzesartikel erwähnen

Neuer Platz. ~~Wenn~~ Der Schwung mit dem Driver lässt sich noch verbessern.

- konkret ankündigen, wann die Übungsfälle gelöst werden



- Abschreckungstaktik am Anfang des /
Semesters hat +/- funktioniert.

- Sie sind gar nicht so böse wie Sie gerne
möchten...
- Lösungsskizzen für Übungsfälle da kurz behandelt

- Vorlesung in die Aula verlegen, nicht 2x nacheinander
von 0800 - 10.00 durchführen!!!

Bleiben Sie gesund!
Nicht so wie letztes Jahr. :)



"so fägts"

einfach nur weiter so! ☺

Ein größerer Raum wäre nicht schlecht

Vielleicht mehr Folien im Skript, da es beim Schreiben oft zu wenig Platz hatte.

sie haben mein Interesse am
Themengebiet sehr geweckt!
Viele Dank & weiter so!

Manchmal reagieren Sie sehr generisch
auf "dumme" Fragen der Studierenden. Nicht alle
sind so gut im Einstecken und behalten ihre Fragen
in Zukunft zurück.

(Alles) Skript teils unlesbar. Schriftgröße bei Grafiken zu klein.

Resolte Platzsituation !! Die Vorlesung sollte
in einem größeren Saal stattfinden

• Vorlesung nicht nach durch Assistent halten lassen! (Schütz)

-

Übungsfall bsp. anhand konkreter Statuten einer Unternehmung

✓

→ evtl. Skript/Folien besser bzw. inhaltreicher gestalten ~~oder~~ damit man nicht alles selber aufschreiben muss.

→ Bräueren oder ~~zusätzliche~~ Vorlesungsraum einplanen/reservieren!

7

- Vorlesungen bei Kunitz sind so gut besucht, dass sie in der AULA stattfinden sollten, da ~~es~~ bis Ende des Semesters (d.h. konstant!) Platzknappheit in den Vorlesungssälen herrscht.

↙

Das Tempo ein kleines wenig reduzieren...
manchmal kommt man mit schreiben nicht
nach und verpasst die Absetzangaben.

Thema unlauterer Wettbewerb, ^{+ Kartellgesetz} UWG (kurz) behandeln

Lösungen der Übungsfälle wenn möglich im Internet stellen \rightarrow manchmal geht die Besprechung
schnell voran & es ist nicht möglich, alles genau/korrekt aufzuschreiben.

• Übungen vermehrt anbieten

- mehr kleine Fallbeispiele einbringen.

~~Antizipation~~ Antizipation der Fallbesprechungen (im Voraus!)

Übungen etwas ausführlicher und weniger schnell durchgehen

Lösungen der Übungsfälle im Skript sollten auf dem
Internet aufgeschaltet werden.

Bitte verschieben sie die Vorlesung auf 10-12. Danke.

Teils war unklar, welche Übungen wann in der Lesung welche Übungsfälle besprochen werden. Dies je in der vorigen Skizze anzukünden wäre nützlich, um sich seriös und rechtzeitig vorzubereiten.

Mia san mia !

Die Folien zur Vorlesung sollten vergrössert werden, da sie teilweise etwas schwer zu lesen sind in der vorhandenen Grösse.

Die Vorlesung künftig in einem grossen Raum durchführen.

Der Lernerfolg wird Ihnen Recht geben...

Ich üben während der Vorlesung.

Skript: Evtl. ein wenig mehr Informationen auf die Folien.

Podcast einrichten! → Bestimmt können ihre Assistenten auch das!
Würde bestimmt die Platzverhältnisse verbessern und Beer wäre der
Saal sicher nicht.

Folien könnten etwas ausführlicher sein.

Sagen sie doch offen, was sie für ein Auto fahren!

Ich tippe auf ein Protomobil...

In den Übungsfällen könnten sie zumindest in einem Fall nicht dem Golfplatz
erwähnen? Ich verstehe sie ja als leidenschaftlicher Golfer aber falls Ihre

Englisch ist die Maß!

Die Repetitionen am Anfang v. Vorlesungen kürzer halten. Im Plenum nur auf
wichtige Fragen eingehen; d.h. um solche die Studienteilnehmer nicht durch Lektoren
v. Lehrern selbst beantworten können.

/ / / / / / / /

↳

Umfang des Prüfungsstoffes ist leider nicht ganz klar

Detailliertere Fragen bei Fällen stellen, so dass
man genau weiß, was verlangt wird.

Konsequenter ankündigen wann in der Vorlesung Fälle besprochen werden
um mich besser vorzubereiten

Im Skript fehlen oft die Gesetzesartikel.

- evtl Platzverhältnisse

Einen grösseren Hörsaal

- Bitte jeweils vorher ankünden, in welcher Stunde man welchen Fall besprechen wird
- Am Anfang der Stunde nicht mehr immer so lang auf Fragen eingehen, die eigentlich klar sein sollten
- Hören Sie besser auf Ihre Frau bezüglich der Krawatten-Auswahl ...
- Witze, wie nachher der Verlorenen Meisterschaft des SCB (... Ihr habt ja immer noch 1/B) sind nicht lustig!
- Gigi Oeri ist ein Mann

Die Veranstaltung in einem grösseren Saal stattfinden lassen.

Wenn irgend möglich, sollte ein grösserer Raum für die Vorlesung gewählt werden, da der Hörsaal bis zuletzt proppenvoll war und stets mind. 15 Personen keinen Platz fanden. Auch Podcast oder eine Übertragung wäre möglich.

es sollte ein grösserer Vorlesungsraum gewählt werden, weil man vor allem in den ersten paar Wochen immer um die Plätze kämpfen musste!

↳ Jegliche Aktionäre führen nur BMW's?

Ich rate Zurückhaltung in hypothetischen Geschä

Raum war zu klein!

Ein Skript zur Verfügung stellen, welches den behandelten Stoff zusammenfasst / vertieft.

bisschen mehr Praxisbeispiele

- vorne im Skript etwas Platz lassen (nach jedem Übungsfall), damit man die Lösung dort gleich hinschreiben kann.
- weiter so!

Mehr Zeit für Fälle und ~~genau~~ besser ankündigen wann diese besprochen werden.

- schalten sie die Folien früher um! Manchmal schreibe ich Dinge auf, die auf der nächsten Folie stehen → mühsam!

Bei den Folien könnten die entsprechenden Gesetzerartikel bereits drin stehen.

Mehr Tipps für Studierende hinsichtlich der Prüfung
→ Schwergewichte legen

siehe oben

Profillinie

Teilbereich:

RW-Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz

Titel der Lehrveranstaltung: 12 S2017 Wirtschaftsrecht 2
(Name der Umfrage)

Planung und Darstellung

1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht					stimmt	n=267 mw=3.9
1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig	stimmt					stimmt nicht	n=266 mw=3.7
1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus	stimmt nicht					stimmt	n=270 mw=3.9
1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet	stimmt nicht					stimmt	n=269 mw=3.9
1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei	stimmt nicht					stimmt	n=268 mw=3.8
1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden	stimmt nicht					stimmt	n=266 mw=3.6
1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität	stimmt nicht					stimmt	n=268 mw=3.6

Umgang mit Studierenden

2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst	stimmt nicht					stimmt	n=268 mw=3.6
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll	stimmt nicht					stimmt	n=268 mw=3.5
2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein	stimmt nicht					stimmt	n=267 mw=3.8
2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein	stimmt					stimmt nicht	n=260 mw=3.3

Interessantheit und Relevanz

3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant	stimmt nicht					stimmt	n=270 mw=3.6
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich	stimmt nicht					stimmt	n=255 mw=3.7
3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt					stimmt nicht	n=268 mw=3.5
3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich	stimmt nicht					stimmt	n=264 mw=3.5

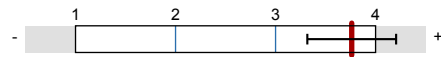
Schwierigkeit und Umfang

4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig / gering					viel zu hoch / gross	n=270 mw=3.2
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig / gering					viel zu hoch / gross	n=267 mw=3.5
4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig / gering					viel zu hoch / gross	n=267 mw=3.3
4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig / gering					viel zu hoch / gross	n=267 mw=3.2

Präsentationsvorlage

12 S2017 Wirtschaftsrecht 2
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 272

Planung und Darstellung



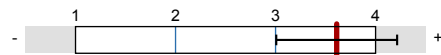
mw=3.8

Umgang mit Studierenden



mw=3.5

Interessantheit und Relevanz



mw=3.6

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig;
der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige,
der rechte Pol (+) zu hohe
Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw=3.3